

Liblarer Mühlengraben zwischen Haus Buschfeld und Burg Kühlseggen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 147)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Wassermühle, Mühlengraben, Hof (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

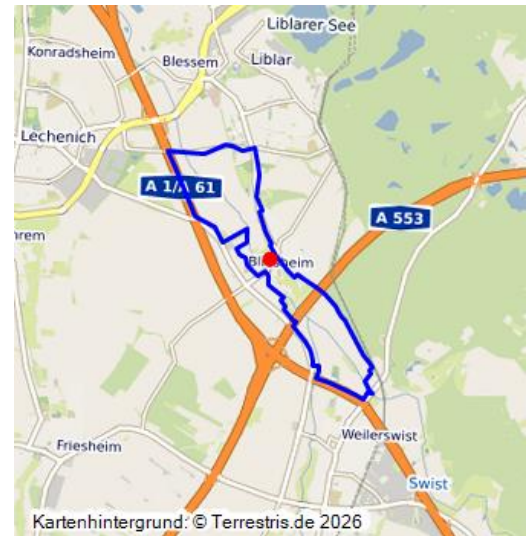
Gemeinde(n): Erftstadt, Weilerswist

Kreis(e): Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Fachwerkgebäude der Bliesheimer Mühle mit Mühlgraben und Zulauf
Fotograf/Urheber: Pientka, Nicole



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Liblarer Mühlengraben zwischen [Haus Buschfeld](#) und [Burg Kühlseggen](#) ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Wasserburg [Haus Buschfeld](#) (18./19. Jahrhundert) mit Gartenanlage, [Bliesheimer Muhle](#) und [Buschfelder Muhle](#) (Bodendenkmäler) am Liblarer Mühlengraben (abgeleitet aus der Swist); in Bliesheim [Kallenhof](#) und [Fronhof](#). – Im Süden mittelalterliche Burg Kühlseggen (Bodendenkmal): kleine zweiteilige Wasserburg (16./17. Jahrhundert) in freier Lage zwischen Erft und Swist, Vorburg mit Verwalterhaus, Muhle und vierflügeligem Fachwerkhof des 18. Jahrhunderts, Obstwiese; nördlich Ableitung des Liblarer Mühlengrabens von der Swist. – Bei Bliesheim [Fronhof](#), [Kallenburg](#) (Bodendenkmäler). – Im Südosten Abschnitt der Strategischen Bahnlinie zwischen Liblar und Rheinbach.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 167, Köln.

Liblarer Mühlengraben zwischen Haus Buschfeld und Burg Kühlseggen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 147)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wasserburg, Wassermühle, Mühlengraben, Hof (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 47 2,54 N: 6° 49 24,06 O / 50,78404°N: 6,82335°O

Koordinate UTM: 32.346.564,77 m: 5.628.068,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.108,45 m: 5.627.945,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Liblarer Mühlengraben zwischen Haus Buschfeld und Burg Kühlseggen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 147)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252105> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

